

# Geistliche Matinée

2. Juli 2023

*Schlosskapelle Neuburg*



*Neuburger Madrigalchor*

Leitung: Gabriella Lay

*Beate Fürbacher (Harfe)*

*Tobias Kraft (Gambe)*



**Exsultate Deo, adjutori  
nostro (Chor)**

Alessandro Scarlatti

(1660-1725)

Italienischer Komponist; tätig in Rom,  
Neapel Florenz etc.; in spätem  
Schaffen Reformator d. Barockmusik

Jubelt Gott zu, er ist unsre Zuflucht; / jauchzt dem Gott Jakobs zu!  
Halleluja!

*(Psalm 81, 2)*

**Da Jakob vollendet hatte  
(Chor)**

Johann Hermann Schein

(1586-1630)

Lehrer, Organist und Komponist aus  
Dresden; zeitweilig Thomaskantor in  
Leipzig; Schwerpunkt Kirchenmusik

Da Jakob vollendet hatte die Gebot an seine Kinder, tät er seine Füße zusammen  
aufs Bette und verschied; und ward versammelt zu seinem Volk. Da fiel Joseph  
auf seines Vaters Angesicht und weinet über ihn und küsset ihn.

*(Buch Genesis 49, 33 und 50, 1)*



**Ave verum corpus  
(Chor)**

William Byrd

(ca. 1540-1623)

Englischer kathol. Kirchenkomponist  
zur Zeit Shakespeares; Organist der  
Chapel Royal in London

Sei begrüßt, wahrer Leib, geboren aus Maria, der Jungfrau,  
wahrhaft gelitten, am Kreuze geopfert für die Menschen, dessen Seite  
durchbohrt von Wasser und Blut floss; sei uns Stärkung in des Todes Prüfung.  
O süßer, o sanfter Jesus, Mariens Sohn, erbarme Dich meiner.

*(Papst Innozenz III. oder IV.; Sequenz am Fest Fronleichnam)*

## Was betrübst du dich, meine Seele?

Johann Hermann Schein

(1586-1630)

Lehrer, Organist und Komponist aus  
Dresden; zeitweilig Thomaskantor in  
Leipzig; Schwerpunkt Kirchenmusik

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott,  
denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichtes Hilfe und mein Gott  
ist.

*(Psalmen 42, 12 / 43, 5)*

---

## Es folget ein wohlgefällig Spiel auf Harfe und Gambe

*(Beate Fürbacher / Tobias Kraft)*



### Prelude, Sarabande grave (Gambe solo)

Die Sarabande ist eine höfische  
Tanzform vor allem in der  
Instrumentalmusik

Monsieur DuBuisson

eigentlich Jean Lacquemant

(1622/23-1680/81)

Französischer Komponist aus der  
Picardie; komponierte min. 111 Stücke,  
alle ausschließlich für Viola da Gamba

### Variationen über „Une jeunette fillette“ (Harfe und Gambe)

Das französische Volkslied von 1557  
erzählt von einem jungen Mädchen, das  
gegen ihren Willen als Nonne in einem  
Kloster leben muss

Unbekannter Künstler

(Lyon, 1557)



**Ich bin die Auferstehung  
und das Leben  
(Chor)**

Gallus Dreßler  
(1533- um 1585)  
Deutscher Kantor und Komponist;  
Kantor a. d. Lateinschule Magdeburg;  
schuf vorwiegend Psalmvertonungen

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubet, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben.

*(Johannes-Evangelium 11, 25-26)*

---

**Ehre sei Dir, Christe  
(Chor)**

Heinrich Schütz  
(1585-1672)  
Gastwirtssohn aus Köstritz; Musik-  
studium in Kassel und Venedig;  
Kapellmeister am sächsischen Hof

Ehre sei Dir, Christe, der Du littest Not an dem Stamm des Kreuzes für uns den bitter'n Tod, und herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit: hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit! Kyrie eleison – Christe eleison – Kyrie eleison.

*(Schlußchor a. d. Matthäuspassion von Schütz, Text: Salzburg, um 1350)*

---

**Also hat Gott die Welt  
geliebt  
(Chor)**

Heinrich Schütz  
(1585-1672)  
Gastwirtssohn aus Köstritz; Musik-  
studium in Kassel und Venedig;  
Kapellmeister am sächsischen Hof

Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebor'nen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

*(Johannes-Evangelium 3, 16)*



## Höret zum anderen Mal ein trefflich Saytenspiel (Beate Fürbacher / Tobias Kraft)



### Melancholie (Galliard – Harfe solo)

Die Galliarde oder Gaillarde (zu französisch gaillard, ‚fröhlich‘, ‚munter‘; bzw. als italienisch Gagliarda/e, zu italienisch gagliardo, ‚kraftvoll‘; spanisch: Gallarda) war ein ab dem 15. Jahrhundert in Frankreich verbreiteter Tanz im schnelleren Dreiertakt, als Springtanz und fröhlicher Nachtanz (vgl. Allemande) häufig in Kombination mit einem langsameren Schreittanz gepaart.

### John Dowland (1563-1626)

Englischer Lautenist und Komponist des elisabethanischen Zeitalters; schuf zahlreiche Lieder (Ayres) für Sologesang mit Laute und Solowerke für Laute; von besonderer Bedeutung sind Dowlands Instrumentalwerke. Seine Kompositionen für Gambenconsort mit Lautenbegleitung markieren in der europäischen Musikgeschichte einen ersten Höhepunkt der Entwicklung zu einer selbständigen Instrumentalmusik.

### Ricercada Quarta (Harfe und Gambe)

Der spanische Begriff ricercada (ital. ricercar(e)) leitet sich von dem lateinischen Verb ricercare (= genau erforschen, versuchen) ab. Als musikalischer Fachterminus bezeichnet er eine nicht genauer definierbare Form von Instrumentalstücken des frühen 16. Jahrhunderts, die ohne feste Satzform ursprünglich als freie improvisatorische Präludien zum Einspielen und Einstimmen des Instruments dienten.

### Diego Ortiz

(um 1510-um 1570)

spanischer Komponist; wirkte am vizeköniglichen Hof in Neapel als Kapellmeister; Schwerpunkt: sakrale Musik

---

## Unser keiner lebt ihm selber (Chor)

### Melchior Franck

(um 1579-1639)

Schüler Hans Leo Haßlers, ging mit ihm nach Nürnberg; Schwerpunkte seines Schaffens waren geistliche und weltliche Vokalmusik

Unser keiner lebt ihm selber, und unser keiner stirbt ihm selber. Leben wir, so leben wir dem Herren, sterben wir, so sterben wir dem Herren. Darum wir leben oder sterben, so sind wir des Herren.

(Paulusbrief an die Römer 14, 7-8)

**Im Friede Dein, o Herre  
mein  
(Chor)**

Gregor Petschin  
(um 1500- nach 1547)  
Musikalische Ausbildung in Buda; ab  
1539 Hoforganist in Pfalz Neuburg;  
vertonte Messen, Motetten, Psalmen

Im Friede Dein, o Herre mein, wöllest mich in Ruhe lassen. Dann mir war B'scheid  
von Deinem Geist dermaßen, daß mein Gesicht mit Freuden spricht: den Heiland  
hab's gesehen...

*(Aus dem Tabulaturbuch [1558] von Sebastian Ochsenuhn „...auff die Lauten...“;  
Text [1527]: Johannes Anglicus)*

**Lobet den Herrn, alle  
Heiden  
(Chor)**

Thomas Christoph Walliser  
(1568-1648)  
Lebensmittelpunkt in Straßburg;  
Musik-Studien in mehreren europ.  
Ländern; vertonte vorwiegend  
Kirchenliedgut

Lobet den Herrn, alle Heiden, preiset seinen Namen, alle Völker; denn seine Gnad  
und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja!

*(Psalm 117)*

**Exsultate justi in Domino  
(Chor)**

Lodovico Grossi da Viadana  
(um 1560-1627)  
Italienischer Komponist der  
Spätrenaissance; setzte als einer der  
Ersten den ‚bezzifferten Bass‘ ein

Freuet euch im Herrn, ihr Gerechten; die Frommen sollen ihn geziemend preisen.  
Danket dem Herrn mit Harfen; lobsinget ihm zum Klang der zehnsaitigen Harfe!  
Singet ihm ein neues Lied; spielt schön auf den Saiten mit fröhlichem Schall!  
Freuet euch des Herrn, ihr Gerechten; die Frommen sollen ihn recht preisen.

*(Psalm 33, 1-3)*





### **Beate Fürbacher (Kurzprofil)**

In Ingolstadt geboren, hatte sie ersten Konzertharfenunterricht bei Frau Prof. Lentrodt in München. Anschließend studierte Sie bei Fr. Prof. Holliger in Freiburg und bei Frau Alice Giles an der Musikhochschule in Frankfurt/Main. Neben Fernseh-, Rundfunk- und CD Aufnahmen pflegte Sie ihre Orchestererfahrung in der Konstanzer Kammeroper, mit dem Thüringer Sinfonieorchester, den Hofer Sinfonikern und beim Landestheater Eisenach. Mit verschiedenen Kammermusikbesetzungen wie z. B. „Glasmusik u. Harfe“ oder „Horn und Harfe“ spielte sie regelmäßig Konzert im In- und Ausland. Sie trat beim Treffen der Nobelpreisträger für Physik in Lindau auf, spielte bei einer Veranstaltung vor dem ehemaligen Bundeskanzler Schröder und gestaltete ein Event mit Frau Seehofer in der Staatskanzlei München. Solistisch arbeitete sie mit den Schauspielern Enrico de Paruta, Nikolaus Paryla und Elmar Gunsch zusammen. Zudem ist Beate Fürbacher Lehrbeauftragte für Harfe am Gabrieli-Gymnasium in Eichstätt und am Gnadenthal Gymnasium in Ingolstadt.



### **Tobias Kraft (Kurzprofil)**

Tobias Kraft erhielt seit seiner Kindheit eine musikalische Ausbildung in den Fächern Violine und Klavier. Parallel zum Abitur am Muischen Gymnasium Bayreuth absolvierte er ein Gaststudium über vier Semester an der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik Bayreuth in den Fächern Orgel, Klavier und Gesang. Nach dem Abitur begann er dort ein Kirchenmusikstudium, welches er 2018 erfolgreich mit dem Bachelor und 2021 mit dem Master abschloss.

Im Lauf seines Studiums besuchte er Meisterkurse u.a. bei Wolfgang Zerer (Hamburg), Pieter van Dijk (Amsterdam), Leo van Doeselaar (Berlin) und war 2017 Stipendiat des Deutschlandstipendiums.

Nach seinem kirchenmusikalischen Praxisjahr in Fürth ist er seit September 2022 als Kantor der Christuskirche in Neuburg tätig.

## Neuburger Madrigalchor

Der **Neuburger Madrigalchor** wurde im Jahre 1976 gegründet. Im Jahr 2016 wurde das 40-Jahres-Jubiläum mit einem Konzert, einschließlich der Vorstellung einer neuen, selbst kreierten Fahne gefeiert. Er bereicherte mit seinen Auftritten zunächst schwerpunktmäßig das alle zwei Jahre stattfindende Neuburger Schlossfest. Unter dem seit 2002 bewährten Dirigat von Gabriella Lay (Lehrerin und studierte Kirchenmusikerin) wuchs der Chor erheblich an den Herausforderungen, sodass er zwischenzeitlich auch im Rahmen von Chorreisen (Österreich, Polen, Ungarn, Italien, mehrfach innerhalb Deutschlands) Konzerte zu geben imstande ist. Die Spannweite umfasst musikalische Werke vom frühen Mittelalter bis zur Moderne. Markenzeichen des Chores sind vielfache „höfische“ Auftritte in historischer Gewandung des 16. Jahrhunderts. Eines der „Highlights“ war ein Auftritt im Jahr 2017 anlässlich der Ausstellungs-Eröffnung „Fürstenmacht und wahrer Glaube“, bei dem auch der seinerzeit amtierende Bayerische Ministerpräsident als Schirmherr anwesend war.

Für sein Engagement wurde dem Chor eine besondere Ehrung zuteil - seit 2017 ist er Träger des Kulturpreises der Stadt Neuburg an der Donau.

Zur Umrahmung des nahezu ausschließlich a cappella wirkenden Chores wird fallweise auch instrumentale Umrahmung hinzu geladen. Heute wird diese gute Tradition fortgesetzt durch **Beate Fürbacher** (Harfe), sowie dem Kantor der örtlichen Christuskirche, **Tobias Kraft** (Gambe); beide ergänzen den Chor mit zeitgenössischen Werken der Renaissance.

Kurzprofile beider Instrumentalisten finden Sie umseitig dargestellt.

(Mehr über den Chor auf [www.neuburger-madrigalchor.de](http://www.neuburger-madrigalchor.de))

**Eintritt frei**



**Über Spenden  
freuen wir uns sehr...**